

# Einsatz für die Umwelt

## Klimaschutzpreise von innogy vergeben

**FREREN** Vereine der Mitgliedsgemeinden in der Samtgemeinde Freren haben sich in diesem Jahr um den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit verdient gemacht. Dafür gab es von innogy ein Preisgeld von insgesamt 2500 Euro.

Laut Mitteilung von innogy führte die Kath. Frauengemeinschaft (KFD) Anderveene eine Landschaftsäuberung in und um Anderveene durch. Dadurch sei das Landschaftsbild nachhaltig verbessert worden.

Der SV Fortuna Beesten 1929 sanierte die Flutlichtanlage am Sportplatz. Die Leuchtkörper wurden auf LED umgestellt. Damit lassen sich rund 80 Prozent des Stromverbrauches einspa-

ren. Auch der Heimatverein Freren habe seine Beleuchtung im und am Heimathaus zu einem großen Teil auf LED umgestellt. Ebenso wie der Schützenverein St. Antonius Messingen von 1631. In den Räumlichkeiten des Schützenhauses findet man nun ebenfalls LED-Leuchten. Der Energieverbrauch wird damit deutlich gesenkt.

Bei dem Spielmannzugs St. Georg Thuine steht die Jugendarbeit im Fokus. So fanden in diesem Zusammenhang diverse Aktionen zu den Themen „Klimaschutz“ und „Nachhaltigkeit“ statt. Zudem werde hier auf sparsamen Einsatz von Papier geachtet und – falls erforderlich – Recyclingpapier eingesetzt.

Für dieses besondere Umweltengagement werden die Vereine mit dem innogy Klimaschutzpreis ausgezeichnet und erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Laut Informationen von innogy werden anhand der Kriterien Wirksamkeit für den Umweltschutz, Innovationsgrad, Kreativität, Vorbildwirkung/Nachhaltigkeit und persönlicher Einsatz die jeweiligen Gewinner bestimmt.

Der Klimaschutzpreis von innogy wurde von Godehard Ritz, Samtgemeindebürgermeister, gemeinsam mit innogy-Kommunalbetreuer Rainer Oesting verliehen. „Jede Initiative für den Umweltschutz verdient unsere Hochachtung und Wert-



Über ein Preisgeld von jeweils 500 Euro freuen sich verschiedene Vereine aus der Samtgemeinde Freren.

Foto: innogy

schätzung. Gerade das Umweltschutz-Engagement geschieht oft im Verborgenen. Umso wichtiger ist uns diese Möglichkeit der Auszeich-

nung“, wird Oesting zitiert. Der Klimaschutzpreis der innogy wird jährlich für Leistungen verliehen, die in besonderem Maße zur Erhal-

tung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen. Städte und Gemeinden sind aufgerufen, besondere

Projekte zur Prämierung vorzuschlagen. Über die Vergabe entscheidet eine Jury. Nähere Infos unter [www.innogy.com/klimaschutzpreis](http://www.innogy.com/klimaschutzpreis). pm